



PRESSEINFORMATION

Berlin, 15-10-2024

Joachim-Friedrich-Str. 34

1107112 Berlin

Tel ++49 30 577 1421

Präsidentin:

Claudia Wuttke

Pressekontakt:

Dr. Maria-Jolanda Boselli

++49 1573 0087459

Karin Müller erhält Arbeitsstipendium der Mörderischen Schwestern

Mit ihrem Cosy-Krimi „„Ein Medium für alle Fälle - Norma Jeanette und die Amnesie aus der Waldsiedlung“ hat Karin Müller aus Burgwedel die Jury (Mareike Fröhlich, Slavica Klimkowsky, Christine Rechl, Annette Riech, Sonja Wolfer) überzeugt.

Karin Müller hat den Abschluss Magister Artium. Sie hat als Kulturredakteurin sowohl beim Radio als auch in der Kulturredaktion der Tageszeitung Neue Presse in Hannover gearbeitet. Außerdem ist sie Heilpraktikerin für Psychotherapie.

Inzwischen sind von ihr unter verschiedenen Pseudonymen über 100 Romane für Kinder und Erwachsene in unterschiedlichen Genres und Publikumsverlagen erschienen. „Ein Medium für alle Fälle ...“ ist ihr erster Krimi. Darin löst eine ausgebrannte, hellseherisch begabte Heilpraktikerin für Psychotherapie widerwillig die Fälle unnatürlich verstorbener Klient*innen, die nach Feierabend ihre geschlossene Praxis heimsuchen.

„Witzig-makabere, gleichzeitig spannende Story mit faszinierenden Charakteren. Eine ungewöhnliche Story/Idee, die von Beginn an packt, überrascht und deren weiteren Verlauf sowie deren Auflösung man unbedingt lesend "erleben" möchte, erläutert die Jury ihre Entscheidung.

Karin Müller wird ihren Krimi auf dem Ladies Crime Festival in Rendsburg vorstellen. Dazu erhalten Sie eine gesonderte Presseeinladung.

Die Mörderischen Schwestern schreiben jährlich ein Arbeitsstipendium in Höhe von 2.400 Euro aus, um eine Autorin bei der Arbeit an ihrem eingereichten Krimiprojekt zu unterstützen. „Unser Stipendium soll der Autorin Freiräume zum Schreiben schaffen, um sich ganz dem Schreiben widmen zu können, die sie sonst durch verschiedene Verpflichtungen nicht immer hätte“, erklärt die Präsidentin der Mörderischen Schwestern, Claudia Wuttke.

Nähere Informationen erhalten Sie unter presse@moedererische-schwestern.eu

Dr. Maria-Jolanda Boselli, Pressesprecherin

Die Mörderischen Schwestern e.V.: Als größtes europäisches Netzwerk von Krimi-Liebhaberinnen vereinen die „Mörderischen Schwestern e.V.“ mehr als 600 Autorinnen und Bücherfreundinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hauptsitz ist Berlin. Ziel ist die Förderung der von Frauen verfassten, deutschsprachigen Kriminalliteratur sowie von Autorinnen- und Frauenrechten. Neben dem Arbeitsstipendium bietet das Netzwerk u.a. ein Mentorinnen-Programm, Stipendien, Krimi-Festivals sowie diverse Fortbildungen und Veranstaltungen wie die „Ladies Crime Night“.